

Impro-Kabarett mit Charme

04.10.2010 | 18:26 | (Die Presse)

Theater Center Forum: Anita Zieher und Magda Leeb beweisen in ihrem zweiten Programm, dass Stegreif-Kabarett keine Fragen offen lässt.

Wie begeistert man sein Publikum? „Mitmachen“ steht meist nicht an oberster Stelle. Aufzeigen, Fragen stellen: Das sind Aktionen der Zuschauer, die Künstler nur durch Charme und Schmääh erreichen. Zieher und Leeb haben beides, und so freundet man sich schon bei der Kassa mit dem Gedanken an, dass während der Impro-Kabarett-Show Anita Zieher und Magda Leeb fragen werden, was man sie denn gerne fragen würde.

Auf kleinen Zetteln macht sich der Zuschauer Notizen. Bei der Premiere im Theater Center Forum am Freitag traten die beiden Damen auf die Bühne und suchten nach Fragen, die „im Raum schweben“. Eigentlich ist jeder Abend eine Premiere, nichts ist geplant: Je nachdem, welche Fragen die Zuschauer herausschreien, improvisieren Zieher und Leeb in kurzen, lustigen Szenen eine Antwort dazu – oder viele.

„Gemeinsam wissen wir Dinge, von denen wir gar nicht wissen, dass wir sie wissen“, heißt es zu Beginn. Die ersten Fragen des Stücks „Wer weiß was?“ drehten sich um den fehlenden gesetzlichen Anspruch der Lehrer auf Urlaub, um den langen Winter und „Warum ist ausziehen so anziehend?“. Selbst Lehrerin, nimmt Leeb sogleich die dritte „Dame“ auf der Bühne zur Hand: Pamela. So heißt die Ukulele, mit der der musikalische Teil der Impro-Szenen untermalt wird. Leeb zupft, Zieher tanzt. Ein Blick reicht, und beide wechseln vom Lied zur nächsten Szene: vom Tanzlehrer über den Fahrlehrer zu AHS-Lehrern mit Lichttankstelle im Konferenzzimmer.

Manche Szenen wirken einstudiert, aber ähnlich einem Lego-System entsteht aus den geübten Sequenzen und dem improvisierten Wortlaut, der in witzigen Schlenkern alle Fragen und ihre Antworten einbezieht, etwas Neues und Wunderbares.

Nichts bleibt verschont, Tagespolitisches ist ebenso Teil der Antworten wie die Krake Paul oder Britney Spears. Und von Anfang bis Ende ist klar: Hier ist niemand gezwungen, mitzutun. Man kann auch einfach drin sitzen und die flotten Schmäähs genießen. Auf jeden Fall ist der Abend etwas Besonderes. Denn beim nächsten Mal gibt es ein anderes Publikum, andere Fragen und eine andere – hochkarätige – Show. vers

Nächste Termine in Wien: Di, 5.10., Theater am Alsergrund (Tel.: 01/310 46 33); Di, 19.10., Theater Center Forum (Tel.: 01/310 46 46). In Graz: 28.10., Theatercafé Hin&Wider (Tel.: 0316/825365)